

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Riesweiler vom 13.02.2020 im Mehrgenerationenraum.

Der Ortsgemeinderat hat 13 Mitglieder.

Anwesend

unter dem Vorsitz von

Johannes Herrmann

Ortsbürgermeister

Helmut Michel

1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Melanie Mähringer-Kunz

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Siegfried Auler

Ratsmitglied

Hans-Valentin Wald

Ratsmitglied

Werner Philippsen

Ratsmitglied

Manfred Schön

Ratsmitglied

Dr. Jörg-Christian Fröhling

Ratsmitglied

Michael Susenburger

Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt

Sabine Görden

Ratsmitglied

Johannes Follert

Ratsmitglied

Danny Bayer

Ratsmitglied

Angelika Knichel-Rümpelein

Ratsmitglied

Ferner anwesend

Phillip Oswald

Schriftführer

Dr. Fritz Schellack (zu TOP 1)

Museumsleiter

Berthold Schmidt (zu TOP 3)

Förster

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 22:55 Uhr

Zu Sitzungsbeginn stellte der Ortsbürgermeister die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 19.12.2019 ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Hiergegen wurden seitens der Ratsmitglieder keine Einwände erhoben.

Der Ortsbürgermeister und ein Ratsmitglied möchten die Tagesordnung um drei Tagesordnungspunkte erweitern. Der Ortsbürgermeister hat die Ratsmitglieder hierüber bereits elektronisch informiert.

Der Gemeinderat hat den Erweiterungen **einstimmig** zugestimmt.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte aufgenommen:

TOP 5 – Hallenboden, TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung: Resolution zur Unterstützung der kommunalen Waldbesitzer durch Bund und Land im Rahmen der geplanten CO²-Beispeigung, TOP 7 – Wahl eines ehrenamtlichen Gemeindebeauftragten für öffentliche Grünanlagen.

Der Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ wurde auf TOP 8 verschoben.

Punkt 1 der Tagesordnung

Anhörung und Beratung: Dr. Schellack - Haus „Prinz“ (Soonwaldstraße)

Herr Prinz ist Eigentümer des Anwesens „Haus Prinz“ in der Soonwaldstraße in der Ortsmitte von Riesweiler. Der Eigentümer nutzt das Gebäude nicht. Er hat der Gemeinde angeboten, das Anwesen für einen obligatorischen Betrag zur Verfügung zu stellen, wenn dieses als Art eines Museums in Zukunft verwendet wird.

Herr Dr. Schellack, Museumsleiter des Hunsrück-Museum Simmern, war zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend und informierte den Gemeinderat und die Zuhörer anhand einer PowerPoint-Präsentation am Beamer über das Vorhaben „Haus Prinz“.

Besonders auf die gute Bausubstanz des Gebäudes und die Chancen für die Tourismusförderung ging er dabei ein. So seien zum Beispiel multifunktionale Nutzungsziele dieses Projekts als Museum, Treffpunkt für Jung, Alt und Wanderer, kleine Gastronomie, Festplatz oder auch als Informationspunkt für den Soonwald/Naturpark möglich. Ebenso ging Herr Dr. Schellack auf die anfallenden Kosten für den Umbau von einer Wirtschaftsnutzung zur multifunktionalen Nutzung ein. Das Projekt erfüllt die Voraussetzungen für eine Förderung durch die Maßnahmen „Leader+“ und auch „Leben mittendrin“. Die Vergabe der Fördermittel „Leader+“ erfolgt bereits im März dieses Jahres. Bis dahin ist die Absichtserklärung des Gemeinderats zu klären. Daher soll in der nächsten Gemeinderatsitzung die Beschlussfassung angesetzt werden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörung und Beratung: Jugend - Jugendraum

Einige der heutigen Dorfjugend waren zur Gemeinderatsitzung anwesend. Diese wurden durch den Gemeinderat zum Thema „Jugendraum“ angehört. Sie trugen vor, dass die Dorfjugend sich einen neuen Treffpunkt wünscht, an dem sie ihre Dorfgemeinschaft

stärken können und sich untereinander treffen können. Es wurde der Wunsch geäußert, dass sich die Gemeinde um die Förderung des Zusammenlebens der Jugendlichen kümmert. Als neue Räumlichkeit wurde die alte „Kegelbahn“ durch die Vortragenden genannt. Durch den Gemeinderat wurde als Alternative die Anschaffung von Containern oder ein Umbau der Garage des Anwesens „Prinz“ vorgeschlagen. Der Gemeinderat möchte den Jugendlichen mit einem neuen Jugendraum die Förderung des Zusammenlebens ermöglichen. In der nächsten Gemeinderatsitzung sollen die Jugendlichen eine detaillierte Planung vortragen. Der Gemeinderat möchte in der nächsten Sitzung über den neuen Treffpunkt beraten.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung: Festlegung Brennholzpreise

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde der Gemeinderat von Förster Schmidt unterrichtet. Es wird vorgeschlagen, die Brennholzpreise für Buche, Eiche und Birke wie im Vorjahr zu belassen:

Buche 50,00 € / Festmeter

Eiche 45,00 € / Festmeter

Birke 43,00 € / Festmeter

Der Preis für Fichte wird empfohlen von bisher 30,00 € / Festmeter auf 20,00 € / Festmeter festzulegen.

Der Gemeinderat stimmte über die neuen Brennholzpreise ab und nahm den Änderungsvorschlag an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung: Wiederkehrende Beiträge

In der Gemeinde Riesweiler sollen die wiederkehrenden Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen eingeführt werden. Hierfür wurde dem Gemeinderat bereits eine Mustersatzung durch die Verbandsgemeinde vorgelegt. Über diese soll in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen beschlossen werden. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Einführung der wiederkehrenden Beiträge die fairste und auch sozialste Lösung für die Gemeinde darstellt. Der Ortsbürgermeister soll den zuständigen Sachbearbeiter der Verbandsgemeinde (Hr. Liesenfeld) für die nächste Gemeinderatssitzung einladen. Dieser soll den Gemeinderat über das Thema beraten und einzelne Punkte genauer erläutern. Ebenfalls soll eine Rücksprache mit dem Bauausschuss halten, dass eine Reihenfolge der sanierungsbedürftigen Straßen erstellt wird.

Punkt 5 der Tagesordnung

Hallenboden - Sonnblickhalle

Der Ortsbürgermeister hat eine Telefonnotiz vom 30.01.2020 vorgetragen, welches über das Telefonat von Herrn Schmitt (Verbandsgemeinde) und dem Unternehmer Herrn Pies bezüglich der Mängelbeseitigung am Hallenboden der Soonblickhalle geschrieben wurde. Der Hallenboden wurde damals durch den Unternehmer Pies eingebaut. Dabei wurde eine wasserführende Leitung angebohrt. Dieser Schaden wurde laut dem Unternehmer ordnungsgemäß behoben. Der Betroffene äußert sich telefonisch gegenüber der Verbandsgemeinde dazu, dass die über den Zeitraum weiter entstandenen Schäden durch eine falsch regulierte Luftfeuchtigkeit in der Halle entstanden seien und in keiner Verbindung mit seinen durchgeführten Arbeiten stehen. Außerdem würden keine Nutzungseinschränkungen des Bodens bestehen. Weiterhin legt er dar, dass er nach 4 Jahren Nutzung keine Notwendigkeit eines Handels mehr sieht. Mittlerweile habe er sein Gewerbe abgemeldet und besitzt auch nicht mehr über die notwendigen finanziellen Mittel. Die damals angebotene Ausgleichszahlung in Höhe von 3.000 €, wenn sein Unternehmen damals mit dem Bodenaustausch beauftragt worden wäre, kann er somit nicht mehr aufbringen. Herr Pies ist nicht mehr bereit, sich in irgendeiner Art finanziell oder durch Sachleistung an dem Boden der Soonblickhalle in Reisweiler zu beteiligen.

Die Verbandsgemeinde empfiehlt der Ortsgemeinde gerichtlichen Beistand wegen der Schlechtleistung (Wasserschaden und Trocknungsfehler) gegenüber dem Unternehmer Pies aufzusuchen.

Der Ortsgemeinderat ist sich einig, dass hierzu Rücksprache mit der Verbandsgemeinde gehalten werden muss.

Punkt 6 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung: Resolution zur Unterstützung der kommunalen Waldbesitzer durch Bund und Land im Rahmen der geplanten CO²-Bespeisung

Der Ortsgemeinderat schließt sich der auf Initiative der Stadt- und Ortsbürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen verfassten Resolution zur Unterstützung der kommunalen Waldbesitzer in vollem Umfang an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung

Beschlussfassung: Wahl eines ehrenamtlichen Gemeindebeauftragten für öffentliche Grünanlagen

Gemäß § 18 Abs. 3 der Gemeindeordnung werden die Bürgerinnen und Bürger zu einem Ehrenamt vom Gemeinderat gewählt. Zunächst beschließt der Gemeinderat gemäß § 40 Abs. 5 der Gemeindeordnung, die Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach wird nach ordnungsgemäßem Wahlverfahren (§ 40 GemO) folgende Person rückwirkend zum 01.01.2020 zum ehrenamtlichen Gemeindebeauftragten für öffentliche Grünanlagen gewählt:

Wilfried Merten, Im Schlingelchen 2, 55499 Riesweiler

Ortsbürgermeister Herrmann hat gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO an der Wahl nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Ratsmitglied Auler informierte kurz über den aktuellen Stand der eventuellen Sanierung der „Kegelbahn“. Es wurden Bilder an den Unternehmer vom Zustand der Bahn geschickt. Dieser wird sich bei Interesse bezüglich eines Umbaus zu einer Bowlingbahn bei der Ortsgemeinde melden.

Es wurde sich beklagt, dass in der Soonblickhalle oftmals nachts die Beleuchtung in den Umkleidekabinen angelassen wird. Hierfür sollen in naher Zukunft Bewegungsmelder in der Soonblickhalle installiert werden.

Die beiden Fußballtore inklusive Netzer der Gemeinde sollen verkauft werden. Hierfür einigte man sich in einer der vorherigen Sitzungen auf 100,00 € je Tor mit den alten Netzen. Mit neuen Netzen wurde sich auf 150,00 € je Tor geeinigt. Die neuen Netze sind allerdings noch nicht aufgefunden worden. Es wird nochmal nachgeschaut und dann entsprechend den Interessenten Rückmeldung gegeben.

Der Ortsbürgermeister informierte den Gemeinderat über folgende Punkte:

Am Clubheim und an der Bushaltestelle wurden viele Reparaturen durchgeführt. Es haben sich große Löcher am Dach (Clubheim) über die Jahre gebildet. Die Arbeiten wurden durch den Dachdeckermeister und gleichzeitig Ortsbürgermeister Herrmann

durchgeführt. An der Bushaltestelle wurden zirka 250 Schiefer ausgetauscht.
Am Gemeindehaus wurden Schubladen repariert und ehemalige Lüftungslöcher der Heizung ordnungsgemäß verschlossen.

Der Lagerraum des Mehrgenerationenraums wurde frei geräumt und kann zukünftig von Mietern genutzt werden.

Für den Mehrgenerationenraum wurde ein Internetanschluss (Innogy) für WLAN abgeschlossen. Die Kosten werden durch die Feuerwehr (Verbandsgemeinde) und der Gemeinde geteilt.

Der vorläufige Ablaufplan des Gemeindetags am 09.05.2020 wurde dem Gemeinderat vorgetragen.

Die Benutzungs- und Gebührenordnung (Clubheim, etc.) wird durch die Verbandsgemeindeverwaltung noch dieses Jahr neu erstellt.

Die Neuverpachtung von landwirtschaftlichen Flächen soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beraten und beschlossen werden.

Es wurde ein gutes Feedback zur ersten Infoveranstaltung der Ortsgemeinde abgegeben. Ungefähr 40 Bürgerinnen und Bürger waren zu der ersten Veranstaltung gekommen.

An der Mauer hinter den Mehrgenerationenraum muss eine Sicherheitsvorkehrung getroffen werden, da dort Kinder regelmäßig herunterspringen. Hier herrscht Zugzwang der Gemeinde zu handeln. Bisher liegt ein Angebot für ein Geländer vor. Es sollen noch weitere Angebote eingeholt werden. Eventuell ist auch eine Anpassung des Geländes verhältnismäßiger. Hierüber wird in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten.

Riesweiler, den 13.02.2020
Ortsgemeinde Riesweiler



Johannes Herrmann
Ortsbürgermeister



Phillip Oswald
Schriftführer